

Eingewöhnung

Um dem Kind den Start zu erleichtern

Die Eltern sind in der frühen Kindheit die ersten und wichtigsten Bezugspersonen des Kindes. Durch den Eintritt in die Kita fängt ein völlig neuer Lebensabschnitt des Kindes an. Deshalb ist es umso wichtiger dass die Eingewöhnungszeit gut geplant und vorbereitet wird. Wir richten uns demzufolge nach dem Bedürfnis des Kindes und nach den Möglichkeiten der Eltern.

Wir nehmen uns Zeit für ausführliche Gespräche mit den Eltern und besprechen mit ihnen die Schritte des Eingewöhnungsprozesses.

Wir achten darauf, dass das neue Kind stets von der gleichen Bezugsperson begleitet, unterstützt und in den Kitaalltag eingeführt wird. Dabei ist es wichtig, dass das Kind Vertrauen zum neuen Umfeld fasst und sich somit wohl und sicher fühlt.

In der Regel dauert die Eingewöhnungszeit zwischen 1 bis 3 Wochen. Die Eingewöhnungszeit ist dann zu Ende, wenn das Kind eine Beziehung zu der Erzieherin als Bezugsperson angenommen hat und sich von ihr trösten lässt und mit ins Spiel einbezogen werden kann. Säuglinge die jünger sind als acht Monate, brauchen in der Regel nicht so eine intensive Eingewöhnung, da sie noch nicht fremdeln.

Wichtiges bei der Eingewöhnung

- Jedes Kind braucht seine eigene Eingewöhnungszeit.
- Das Kind soll nicht bedrängt oder zu etwas das es nicht möchte, oder nicht bereit ist gezwungen werden.
- Dem Kind genügend Zeit lassen, sich an die Bezugsperson, die neue Umgebung, die neue Situation die neue Kinder etc... anzupassen und seinen Platz zu finden.
- Das Kind nicht bedrängen wenn es noch nicht bereit ist körperlichen Kontakt zu haben.

Gewünschtes Verhalten der Eltern während der Eingewöhnung

- Die Mutter / der Vater muss sich vom Kind verabschieden, bevor sie / er geht.
- Der Abschied soll kurz sein, sonst wird das Kind verunsichert.
- Zu der Eingewöhnung kommt entweder die Mutter oder der Vater mit dem Kind oder eine andere Bezugsperson.
- Es kann ein vertrauter Gegenstand (Schlüssel, Tasche etc.) in der Kita zurückgelassen werden. Das gibt dem Kind Gewissheit dass die Mutter / der Vater zurückkommt.
- Beim Abholen wird mit dem Kind nicht gespielt. Das Kind soll lernen, dass die Mutter / der Vater das Kind nur bringt und abholt.
- Die Eltern sollen sich im Gruppenraum passiv verhalten.
- Vermeiden, das Kind zu unterhalten oder mit ihm zu schmuse.
- Sie suchen nicht von sich aus den Kontakt zum Kind.
- Sie spielen nicht mit anderen Kindern. Eventuell wird das eigene in seine Gefühle verwirrt.

Die Mutter / der Vater muss während der ganzen Eingewöhnungszeit erreichbar und wenn nötig auch schnell vor Ort sein können.

Verhalten der Erzieherin während der Eingewöhnung

- Gut vorbereitet.
- Das Kind nicht bedrängen und auf seine Signale achten.
- Kontakt mit den Eltern pflegen. Vertrauen aufbauen, Sicherheit geben.
- Auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen.
- Das Kind unterstützen bei Kontaktaufnahme mit den anderen Kindern und bei möglichen Konflikten lieber Umgang unterstützen.
- Dem Kind wenige Forderungen stellen. Das Kind soll nicht alles auf einmal „super“ machen müssen

Das Berliner Eingewöhnungsmodell

- 1. Tag** Die Bezugsperson ist ständig präsent. Vorläufig nur spielen.
- 2. Tag** Gleiches Spielzeug wie am ersten Tag anbieten. So kann das Kind die ihm Vertrauten Aktivitäten mit der neuen Umgebung verbinden.
- 3. Tag** Trennung vom Elternteil 30 – 60 Minuten. Die Mutter hinterlässt etwas von sich im Raum (Schal, Jacke etc..). Wenn das Kind sich nicht beruhigt dann die Mutter wieder holen.
- 4. Tag** Mutter geht wieder weg für 1 – 1 ½ Stunden. Sie ist telefonisch jederzeit erreichbar und hinterlässt wieder etwas von sich.
- 5. Tag** Elternteil geht wieder weg.
- 6. Tag** Die Bezugsperson bringt das Kind und verabschiedet sich. Das Kind bleibt alleine und nimmt am Krippenalltag teil. Die Bezugsperson ist aber immer noch abrufbar.

Das Berliner Eingewöhnungsmodell ist eine sehr Grundbasis. Jedoch kann es der Fall sein, dass die Eingewöhnung ein wenig kompakter gestaltet werden muss. Jedoch sind viele Ansätze wichtig auch da zu integrieren. Bei grösseren Kindern stellt dies meistens kein grosses Problem dar